Umfang 240 Seiten

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN] | KLARTEXT

MIBA kompakt

BASISWISSEN UND PRAXISTIPPS FÜR MODELLBAHNER

LANDSCHAFTS-GESTALTUNG

DAS BESTE AUS MIBA MINIATURBAHNEN

LANDSCHAFTS-BAUPROJEKTE
Wie eine Winteranlage entsteht
Rund um einen Bauernhof
Blickfang Baumkronenpfad

NATURGETREU BIS INS DETAIL
Wie Gewässer und Felsen entstehen, Miniatur-Pflanzen „wachsen“ und Herbststimmung erzeugt wird

GRÄSER, WIESEN, BÄUME
So wächst das Gras
Grüne Vielfalt am Bahndamm
Laub- und Nadelbäume

MIBAkompakt

BASISWISSEN UND PRAXISTIPPS FÜR MODELLBAHNER

LANDSCHAFTS-GESTALTUNG

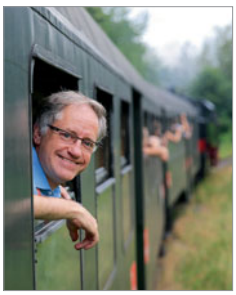
VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]

KLARTEXT

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek:
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Angaben sind unter http://dnb.ddb.de abrufbar.
ISBN 978-3-8375-1742-2

© 2017 by VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Fürstenfeldbruck, und Klartext Verlag, Essen
Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, Reproduktion und Vervielfältigung – auch auszugsweise und mithilfe digitaler Systeme
und Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Einbandabbildungen: vorne: Horst Meier (3), Bruno Kaiser,
hinten: Horst Meier
Redaktion: Thomas Hilge
Koordination: Karlheinz Werner
Satz: Snezana Dejanovic
Einbandgestaltung: Snezana Dejanovic
Gesamtherstellung: Griebsch & Rochol Druck GmbH, Hamm



Es muss nicht immer grün sein

Eisenbahn und Landschaft – das war schon immer und ist nach wie vor die bevorzugte Motivkombination der meisten Fotofans. So ist es nicht weiter verwunderlich, dass die Ausgestaltung der Miniaturlandschaft zu den beliebtesten, aber auch zu den anspruchsvollsten Betätigungsfeldern vieler Modelleisenbahner gehört – schließlich sollen vorbildgerechte Zuggarnituren mit bis ins Detail stimmigen Fahrzeugen auch in einer naturgetreuen Umgebung verkehren.

Dass die Schaffung einer Modelllandschaft mit mancherlei Kompromissen verbunden ist, liegt quasi in der Natur der Dinge. Selbst der stolze Besitzer einer Dreifachturnhalle wird daran scheitern, eine Mittelgebirgslandschaft wie Spessart oder Harz topografisch maßstäblich in die beliebteste Modellbahn-Baugröße H0 zu übertragen. Mal abgesehen davon, dass die Genesis der Anlagenentstehung eine ganz andere ist: Hier wird die Landschaft vom Herrscher der Miniaturwelt gleichsam um Strecken und Bahnhöfe herummodelliert, wogegen sich der Verlauf der Schienenwege im Großen den Gegebenheiten höherer Schöpfung unterzuordnen hat.

Wenn also nicht nur der geistige und physische Unterbau der Anlage „steht", sondern auch jener für die Geländehaut vollendet ist, geht es an die Nachbildung der Natur im Kleinen. Früher hätten wir das schlicht als „Begrünung" bezeichnet – aber das waren auch die Zeiten von Grasmatten und gefärbtem Sägemehl, von Islandmoosbüschen und Flaschenputzerfichten. „Es muss nicht immer grün sein" heißt der treffende Titel eines der Hauptkapitel dieses Ratgebers, in dem es um die Gestaltung von Herbst- und Winterlandschaften geht. Aber es könnte auch die Devise für alle anderen Bereiche der Landschaftsgestaltung sein. Denn wer die Natur aufmerksam betrachtet, wird den Reichtum an natürlichen Farbtönen rasch erkennen.

Glücklicherweise hat der Fortschritt auch vor den Sortimenten der Zubehörhersteller nicht Halt gemacht. Wie Sie auf den folgenden beinahe 240 Seiten sehen werden, findet sich dort nahezu alles, was das Herz des Miniatur-Landschaftsgärtners begehrt: Von Gräsern in unterschiedlichen Längen und Farbtönen über realistisch wirkende Laub- und Nadelbäume in allen Formen und Größen bis hin zu fein ziselierten Lasercut-Pflanzen.

Dieser Sammelband vereinigt die besten Beiträge zum Thema „Landschaftsgestaltung" aus den letzten zehn Jahrgängen des Modellbahn-Magazins „MIBA-Miniaturbahnen". Schritt für Schritt zeigen die MIBA-Autoren, wie das Gelände begrast und der Bahndamm begrünt wird, wie Bäume im Selbstbau entstehen oder ganze Wälder „gepflanzt" werden, wo filigrane Einzelpflanzen für Hingucker im Detail sorgen, wie eine naturgetreue Herbstvegetation oder eine frostige Winterlandschaft nachgebildet wird und dass die Gestaltung von Gewässern oder Felsen kein Hexenwerk ist.

Lassen Sie sich von unseren Autoren animieren und inspirieren. Hier finden Sie einen großen Fundus an praxiserprobten Tipps und anschaulichen Anleitungen. Wir wünschen viel Spaß beim Schmökern und beim Basteln. Und beim Staunen – nicht nur über die fantastischen Modellfotos auf den folgenden Seiten, sondern auch über die Ergebnisse, die Sie erzielen werden, wenn Sie mutig zur Tat schreiten.

T. Hilge

Thomas Hilge
MIBA-Verlagsleiter

INHALT

Kapitel 1: Grünes am Gleis und anderswo 7

Lasst Gras wachsen! 8

Grüne Vielfalt am Bahndamm 16

Unrasiert 22

Frisches Grün am Bahndamm 26

Gemäht und geschwadet 30

Ein Acker für die Kicker 34

Gras büschelweise 38

Kapitel 2: Bäume en gros und en detail 41

Feine Fichten im Selbstbau 42

Feines für H0-Wälder 46

Frische Fichten aus Viernheim 48

Nadelbäume mit frischem Grün 52

Ein Kiefernwald – ganz leicht 56

Preiswerte Bäume – selbst gebastelt 60

Bäume selbstgedreht 63

Blühender Blickfang 68

Landschafts-Bauprojekt 1: Ein Baumkronenweg 71

Über den Wipfeln … 72

Kapitel 3: Pflanztage auf der Modellbahn 85

Schrebergärten neben dem Bahnhof 86

Kürbisse zu Halloween 91

Mais-Demo 92

Blumentopf- und Pflanzenzauber 96

Pestwurz und Seerosen 98

Lupinchen, Lupinchen 100

Flächendeckende Landschaftselemente 102

Feines für Feld + Flur 106

Grünzeug aus Pfarrers Garten 108

Kleiner Bastelspaß mit großen Pflanzen 112

Büschelweise Gras 114

„Sonnen“ pflanzen 116

Kapitel 4: Es muss nicht grün sein: Herbst und Winter 117
Herbststimmung 118
Der Herbst ist gekommen … 122
Bunte Blätter 128
Frost am Forst 132
Vegetation im Winter 138
Ein Winterbahnhof 144
Am Kohlenkran in Laufach 146
Auf der Stelle … 150

Landschafts-Bauprojekt 2: So entsteht eine Winteranlage 153
Die jungen Wilden im Schnee 154

Kapitel 5: Gewässergestaltung 171
Wasser ist nicht immer nass 172
Ein kleines Revier für die Fischadler 176
Gefälle auf der Stelle 180
Petri Heil! am Teich 186
Still ruht der See 194

Kapitel 6: Felsen – nicht aus Stein gemeißelt 199
Felsen aus Folie, Schaum und Gips 200
Felsen aus Kohle 210
Buntsandstein massiv 214

Landschafts-Bauprojekt 3: Rund um einen Bauernhof 219
Ländliche Idylle 220

Artikelregister 240

KAPITEL I

Grünes am Gleis und anderswo

BEGRÜNEN MIT DEM ELEKTROSTATEN

LASST GRAS WACHSEN!

Das elektrostatische Begrasen kommt immer mehr in Mode – handelt es sich doch um eine preiswerte und effektive Methode, um größere Grünflächen zu gestalten. Wolfgang Langmesser stellt die auch für „Otto Normalmodellbahner" erschwinglichen Geräte von Noch und Heki vor.

Die verwendeten Geräte im Überblick. Links der „Flockstar" von Heki, in der Mitte der „Grasmaster" von Noch. Als Referenz dient das Profigerät von Maag ganz rechts.